

**Rede Dr. Michael Koch, Tokata-LPSG RheinMain e. V. am 6.12.2020 im Dannenröder Wald auf den Barrikaden vor dem Barrio OBEN: Grußbotschaften aus dem indianischen Amerika**

Vor genau 3 Monaten, am 6. September, fand hier in OBEN auf der Waldbühne meine Auftaktveranstaltung zu meiner 9. Lesetour statt, die ich RESIST-TOUR nannte. Im Gegensatz zu den vorherigen Lese- & Vortragsreisen zu unserem Buch „Ein Leben für die Freiheit – Leonard Peltier und der indianische Widerstand“ ging es hier unter dem Titel „Es ist alles miteinander verbunden“, ein Motto, das ich unseren indigenen Freund\*innen der Lakota entlehnt habe, um die Herstellung eines Zusammenhangs von Umweltzerstörung, Menschenrechtsverletzungen, anhaltender Kolonialisierungs- und Völkermordpolitik an Indigenen und sozialen Fragen einerseits, aber auch unsere Verantwortung hier an diesen Zerstörungen bzw. wie sich diese Kämpfe, die immer auch antikapitalistische und antikolonialistische Kämpfe zu sein haben, international solidarisch verbinden lassen. Am 6. September verlas ich dabei auch erstmals Grußbotschaften indigener Aktivist\*innen aus Kanada und den USA an die Waldschützer\*innen des Dannenröder Waldes (DANNI) sowie einen Solidaritätsbrief des seit nunmehr fast 45 Jahren inhaftierten indianischen politischen Gefangenen Leonard Peltier an die Verteidiger\*innen des DANNI, des HAMBI und von ALLE DÖRFER BLEIBEN im Braunkohlerevier NRW. Und von hier, dem Barrio OBEN ging dann die RESIST-TOUR weiter nach Garzweiler, in den Hambacher Wald (HAMBI), nach Düsseldorf.

Mit der Zeit baten mich unsere indigenen Unterstützer, die wir seit Jahren auch in ihren sozialen, ökologischen, menschenrechtsbezogenen, politischen Kämpfen unsererseits unterstützen, um mehr Infos über den Danni und um Bilder. Unter dem YouTube-Link

<https://www.youtube.com/watch?v=4VSslcvEWg8> haben wir eine kleine, eher unspektakuläre Bilderschau online gestellt. Und hierauf haben erneut viele unserer indigenen Freund\*innen und Partner\*innen aus den USA, Kanada, Chile und Argentinien sowie nichtindigene Unterstützer\*innen aus Irland, Frankreich und Dänemark reagiert. Ich will euch hier daher die Soligrüße an alle Kämpfer\*innen für den DANNI, alle Menschen in den Bäumen, Tripods und Barrikaden, überbringen. Ebenso an all jene die inhaftiert sind und waren, die verletzt wurden und Strafverfahren erwarten. Euch allen gelten die nun folgenden GrüÙe und unser und auch mein Dank. Der Kampf geht weiter. (Die Übersetzungen wurden kurzfristig erstellt und sind daher oftmals auch eher sinngemäß erfolgt)

**USA:**

December 7, 2020 On behalf of Leonard Peltier and the Oglala Commemoration Committee we wish to extend kind greetings and sincerely thank you for your continued support of both Leonard and those issues which are of great concern

to not just Leonard, but to anyone who is genuinely concerned with the continuation of life on this planet. We send our prayers in support of your efforts to protect the Dannenröder Forrest from deforestation by antiquated traffic policy which further adds to the degradation of Mother Earth. We pray for your success. We pray for your Safety. We pray for you. We pray for our children and theirs. Leonard Peltier is a Native American Political Prisoner, unjustly incarcerated and denied basic human rights by the Government of the United States. Leonard is now 76 years old, and he has spent the better part of his life behind bars for a crime of which he is falsely accused. The core of persecution lies in the fact that Leonard came to the Pine Ridge Indian Reservation to protect the Traditional People's way of life and to protect the natural resources on a small portion of the tribe's historical homeland. The U.S. Government, along with the unscrupulous mining companies, have historically exploited the natural resources of this nation's Indigenous peoples. Many challenging this injustice have been harassed, beaten, incarcerated, and killed in this struggle. Leonard sits in a prison, behind bars uncertain of his fate. Despite this unjust imprisonment, his spirit is able to rise above his circumstances, transcend the brick and mortar cell to which he is subject, and have hope for a future for not just for himself, but for all prisoners of conscience. It is this spirit of hope that Leonard believes will heal Native and non-Native nations and unite them for the protection and preservation of sacred ceremony, culture, language, and the responsible stewardship of the land and its resources for the generations yet to come. We are at a critical point in history, the uncertainty of what is to come has many feeling anxious and fearful, we must all engage and let our spirits give us strength and raise our voices to strive for justice. On Behalf of Leonard and the Oglala Commemoration Committee I would like to extend my sincere thanks for your support and extend an invitation for all to join us in Oglala every June 26th to commemorate this tragic history and to honor those willing to sacrifice their freedom for a greater belief. We have one Mother Earth; we must respect, love, nurture and protect her so that she may in turn do the same for all life. As our ancestors honored all life, we too must honor their struggles and give our future generations a proper inheritance. With Honor and In Respect, Mitakuye Oyasin

Im Namen Leonard Peltiers und des Oglala Commemoration Committees möchten wir euch unsere Grüße und unseren Dank ausdrücken für eure anhaltende Unterstützung Leonards sowie der Belange von großer Bedeutung nicht nur für Leonard sondern für alle, die besorgt über ein künftiges Leben auf diesem Planeten sind. Wir senden euch unsere Gebete für eure Bemühungen den Dannenröder Wald vor seiner Rodung aufgrund einer überholten Verkehrspolitik zu schützen, die nur zu einer weiteren Degradierung von Mutter Erde führt. Wir beten für euren Erfolg. Wir beten für eure Sicherheit. Wir beten für euch. Wir beten für eure Kinder und deren Kinder. Leonard Peltier ist ein indianischer politischer Gefangener, zu unrecht inhaftiert und seiner Rechte durch die US-Regierung beraubt. Leonard ist nun 76 Jahre alt und er

verbrachte den Großteil seines Lebens hinter Gittern, für eine Tat die ihm fälschlicherweise bezichtigt wurde. Der Kern seiner Verfolgung liegt in der Tatsache, dass Leonard in die Pine Ridge Reservation kam um dort die Lebensweise und das Leben der traditionellen Lakota und auch die natürlichen Ressourcen des Lakota-Landes zu schützen. Die USA-Regierung hat gemeinsam mit skrupellosen Bergbau-Konzernen haben die natürlichen Ressourcen der Indigenen ausgebeutet. Viele die sich gegen diese Ungerechtigkeit wehrten wurden in dieser Auseinandersetzung angegriffen, geschlagen, inhaftiert oder getötet. Leonard ist im Gefängnis, hinter Gittern unsicher wie sein Schicksal sein wird. Trotz dieser ungerechten Inhaftierung erhebt sich sein Geist über seine eigenen Umstände, überwindet er die Mauern aus Stein und Mörtel denen er unterworfen ist und hat Hoffnung auf eine Zukunft nicht nur für sich selbst, sondern für alle Gefangenen aus Bewusstsein. Es ist dieser Geist der Hoffnung der Leonards Glauben Native und Non-Native Nations heilen wird und sie verbinden wird für den Schutz und den Erhalt heiliger Zeremonien, Kultur, Sprache und die verantwortliche Kontrolle für das Land und seine Ressourcen für die kommenden Generationen. Wir sind in unserer Geschichte an einem kritischen Punkt angelangt, die Unsicherheit was auf uns zukommt lässt viele sehr ängstlich werden, wir müssen uns alle engagieren und unseren Geist uns stark werden lassen und unsere Stimmen erheben um für Gerechtigkeit zu streben. Im Namen Leonards und unseres Oglala Commemoration Committees möchte ich euch meinen tiefsten Dank für eure Unterstützung aussprechen und euch einladen an unserem jährlichen Oglala Gedenktag immer am 26. Juni eines Jahres teilzunehmen, um sich an die tragischen Ereignisse dieses Tages (26. Juni 1975, Schusswechsel in der Pine Ridge Reservation zwischen FBI und anderen Polizeieinheiten mit Aktivist\*innen des American Indian Movement, bei dem zwei FBI-Agenten und ein junger AIM-Aktivist starben) und auch an all jene zu erinnern, die ihre Freiheit für eine übergeordnete Sache opferten. Wir haben eine Mutter Erde: wir müssen diese lieben, achten, pflegen und schützen, so dass sie dies auch für unser aller Leben kann. So wie unsere Vorfahren alles Leben verehrten, so müssen wir deren Kämpfe ehren und unseren künftigen Generationen eine reines Erbe hinterlassen. In Ehre und Achtung. Wir sind alle und mit allem verwandt. Mitakuye Oyasin . **Lisa Reinhold, Regina Landeros-Thomas, Owen Black Elk, Candy Wahwassuck, Frederick Cedar Face, Galeson Eagle Star, Paula Wahwassuck für das Oglala Commemoration Committee, Montana & Süd-Dakota**

---

Thank all the protectors of unci maka(mother earth). It is a big fight but we oglala of the pine ridge reservation stand with you. We send prayers and strength..

Dank allen Beschützer\*innen von Mutter Erde. Es ist ein großer Kampf, aber wir Oglala von der Pine Ridge Reservation stehen an eurer Seite. Wir senden euch unsere Gebete und Stärke. **Eileen Janis, Oglala Lakota, Peltier-Unterstützerin, engagiert in einem Teenager Selbstmord – Präventionsprojekt, Pine Ridge, Süd Dakota**

-----

Stay strong. You are on the side of right and Mother Nature does not forget your sacrifices.

Bleibt stark. Ihr steht auf der Seite des Rechtes und Mutter Natur wird eure Opfer nicht vergessen. **Michelle Jayne FitzHenry, Idle No More, Salem, Oregon**

-----

Solidarity from Dakota territory Minnesota

Solidarische Grüße aus dem Dakotagebiet Minnesotas, **Rafael Gonzalez aka Tufanow, Dakota/Boricua, HipHop Musiker, Twin Cities Mobile Jazz Project, Minnesota (war mit uns 2018 im Hambi- und Ende Gelände Camp)**

-----

the Oyate of Lakota Nation are in solidarity of Protect our Unci Maka! Our 4 legged relatives of the forest are under attack long with the plants and trees! Prayers to our Relatives for Protection and Strength to continuing standing in honor of Unci Maka!

Das Volk der Lakota Nation steht in Solidarität unsere Mutter Erde zu schützen. Unsere vierbeinigen Verwandten der Wälder stehen unter Attacke gemeinsam mit den Pflanzen und Bäumen. Unsere Gebete gehen an unsere Verwandten für deren Schutz und ihre Kraft im anhaltenden Widerstand Mutter Erde zu ehren. **Jean Roach, (Mnicoujou Lakota), Rapid City Süd-Dakota LPDC-Grassroots, AIM Grassroots (war mit uns 2018 im Hambi- und Ende Gelände Camp)**

-----

I stand in solidarity with this cause. Any fight for the earth is desperately needed. Let them know they are not alone. This is coming from a Lakota man from Pine Ridge, SD. Stay strong everyone, may the creator continue to fight back the evils of destruction. Wopila Tanka!!

Ich stehe in Solidarität mit diesem Kampf. Jeder Kampf for die Erde wird verzweifelt benötigt. Lasst sie daher wissen, sie sind nicht allein. Dies kommt von einem Lakota Mann aus Pine Ridge, SD. Bleibt alle stark, mag der Schöpfer den Kampf weiterführen das Böse der Zerstörung zurückzuschlagen. Vielen

## Dank. Terence Clifford, Musiker, Pine Ridge Reservation, langjähriger Teilnehmer unserer deutsch-indianischen Jugendprojekt

-----

I will go outside, o'ba'gee, pray for you, the protesters, the police and those in authority. That they see, hear, recognize the importance of this movement. The forest, each tree and bush is a living entity, which helps with all animal, bug, human life! Lastly, "unci make" - grandmother earth!!!

---

I went outside, talked with our creator, grandmother earth, the thunder people, buffalo people, elk people, bird people, all that is, living on this earth for help. I pleaded with "all that is" for help for you, your family, the protesters; the police/army; government officials to see, hear, recognize the reason for this needed protection of the trees, bush, water, "all this is?" I asked that the "all that is" spirits awake. They help with this protest. Selfishly, I wanted the wind to come out of the forest, impact the police/army. The government, the Green Party, recognizing nature's power. "We are all related!" Be strong, be prayerful, vigilant? Please keep us updated? "We are all related!"

Ich werde nach draußen gehen, fülle und rauche meine Gebetspfeife, werde für euch beten, die Protestierenden, die Polizei und die, die das Sagen haben. Auf dass sie die Wichtigkeit eurer Bewegung sehen, hören und erkennen. Der Wald, jeder Baum und Busch ist ein lebendiges Wesen, das mit all seinen Tieren/Käfern dem menschlichen Leben hilft. ....Ich war nun draußen, sprach mit dem Kreator, Großmutter Erde, den Donnerwesen, den Büffelwesen, den Hirschwesen, den Vogelwesen, alle die da sind, auf der Erde um zu helfen. Ich bat all diese um Hilfe für dich, deine Familie, die Protestierenden, die Polizeiarmee, die Regierungsoffiziellen dass sie die Gründe sehen, hören und erkennen warum die Bäume, Büsche, das Wasser geschützt werden müssen...Ich bat darum dass all diese Geister (Donnerwesen, Büffelwesen, Hirschwesen, Vogelwesen ) erwachen. Dass sie dem Protest helfen. Eigennützig bat ich darum, dass der Wind aus dem Wald aufkommt und die Polizei erreicht. Die Regierung, die Grüne Partei die Kraft der Natur erkennen. Wir sind alle miteinander verwandt. Sei stark, bete und sei wachsam. Bitte halte uns auf dem Laufenden. Wir sind alle mit einander verwandt. **Frederick & Gail Cedar Face, Oglala Lakota, Pine Ridge SD, Indian Treaty Council, Oglala Commemoration Committee for Leonard Peltier, Cedar Face Foundation. Nachfahre Sitting Bulls**

----

I read of your forest and tree hero's and my heart was screaming in support of their determination and their obvious knowledge our time for environmental change has a short window of change left to work with the unchi- Maka Or Maka - Ena

Tobacco and sweetgrass ( my first crops ) were burning with the grandfathers got your people

We are connected , we few , we determined to inspire one seed at a time until we seed the world in change. This pandemic is the perfect time to make it change. In peace

Until Leonard comes home "From the winter camps of the Lakota Oyate

Toksha

Ich las über euren Wald und die Baumheld\*innen und mein Herz schreit um ihre Entschlossenheit und auch ihr offensichtliches Wissen zu unterstützen, dass unsere Zeit für einen Umweltwandel nur noch ein kleines Zeitfenster hat, um mit Mutter Erde zusammen zu arbeiten. Tabak und Sweetgrass (meine ersten Ernten) brennen mit den Steinen für eure Leute. Wir sind miteinander verbunden, wir wenigen, die wir entschlossen sind einen Samen zu inspirieren bis dieser die Welt ändert. . Die gegenwärtige Pandemie ist hierfür die ideale Zeit für einen Wandel. In Frieden mit euch bis auch Leonard Peltier nach Hause kommen wird. Aus dem Wintercamp der Lakota, **Black Hills, SD, Keith Rabin.**

---

**Von Leonard Peltiers Familie**

**Betty Peltier – Solano, Schwester Leonard Peltiers**

**Marquetta Shields-Peltier; Lakota, Tochter Leonard Peltiers, Lawrence, Kansas**

**Ron Peltier, LPDC Kanada, Turtle Mountain Res., Kanada**

**Terry Peltier, Montana**  
-----

**David Hill, Choctaw, AIM (American Indian Movement), ILPDC (International Leonard Peltier Defence Committee), Utah**

**Stan Starscomesout, Oglala Lakota, AIM, Süd-Dakota**

**Linda Williams Jones, Tulalip, Washington**


**KANADA:**

Frank and I are with you all. Terrible situation!! Sending you our love and solidarity. Unbelievable courage! PRAYERS to the people for strength and recovery!! We are so saddened when it comes to this. The final evacuation is always the worse. The aggressor shows its true face, and for what purpose, to extinguish the last little bit of ancient sites Germany has left including cultural heritage. We are disgusted and deeply saddened by such terrible acts of aggression and harmful intent. We are so sorry for you all, and stand with you and all of our Germanic sisters and brothers and their allies. We pray for a change in world consciousness .... otherwise there will be nothing left. Sending

you love and solidarity from Canada, and on behalf of all the principles and reasons why we took on the struggle to free our brother, Leonard Peltier. To all human rights defenders of our natural world, we send you are prayers and solidarity at this important time. We are all one in this way wherever we are on Mother Earth. Frank and our family with our Oneida Haudenosaunee relations will put down sacred tobacco for you all today and prayers to all askibg for peaceful resolution to preserve this precious place in Germany.

“Love you all. You are an inspiration. Power to the people! Your sacrifices have not gone unnoticed. please keep in touch with us. Can we share your videos?”

Frank und ich sind bei euch. Fürchterliche Situation. Wir senden euch unsere Liebe und Solidarität. Welch unglaubliche Courage! Gebete für die Menschen für Stärke und Genesung. Wir sind sehr traurig, dass dies alles so weit gekommen ist. Die letzte Räumung ist immer das Schlimmste. Der Aggressor zeigt sein wahres Gesicht und zu welchem Zweck, nur um eine der letzten Gegenden in Deutschland auszulöschen. Wir sind empört und traurig über diese fürchterlichen Akte der Aggression und schädlichen Absichten. Wir bedauern dies für euch alle und stehen mit euch, ihr deutschen Schwestern und Brüder und mit euren Verbündeten. Wir beten für einen Wandel im Weltbewusstsein. ....ansonsten wird irgendwann nichts mehr übrig bleiben. Wir senden euch unsere Liebe und Solidarität aus Kanada und im Namen aller Gründe und Prinzipien für die wir auch für die Freiheit unseres Bruders LEONARD PELTIER kämpfen. An alle Menschenrechtsverteidiger unserer natürlichen Welt, wir senden euch Gebete und Solidarität in dieser wichtigen Zeit. Wir sind alle in diesem Sinne Eins, wo immer auch auf der Mutter Erde wir sein mögen. Frank und unsere Familie mit unseren Oneida Haudenosaunee Verwandten werden heiligen Tabak für euch heute opfern und beten für eine friedliche Lösung um diesen besonderen Platz in Deutschland zu erhalten....Wir lieben euch alle. Ihr seid eine Inspiration. Power to the people. Eure Opfer werden nicht unbemerkt bleiben, bitte bleibt mit uns in Kontakt. **Anne & Frank S. Dreaver, Oneida Haudenosaunee LPDC Canada**

 **This is indeed a global struggle for the survival of us all: that implies letting nature live too. For nature is what keeps us alive, beside it's beautiful, should be free, untamed when being so, but it's not our enemy it's our provider, caretaker, our blood and DNA.,**

Dies ist für wahr ein weltweiter Kampf um unser aller Überleben: und das beinhaltet auch die Natur leben zu lassen. Denn es ist Natur die uns am Leben erhält, abgesehen davon wie schön sie ist, völlig umsonst, ungezähmt wenn wir sie lassen, aber nicht unsere

Feindin, sie ist unsere Versorgerin, unser Beschützerin, unser Blut und DNA **Reece Xavier Robert, LPDC Canada**

Standing in solidarity. You will be coming home this year coming. Hang tight. Sage against the machine!“

Wir stehen mit euch in Solidarität. ... Bleibt standhaft. Sage/Salbei gegen die Maschinen. **Charlene Kockard, LPDC Kanada**

**Josephine Villarreal, LPDC Canada**

**Carol Gokee, LPDC Canada, Ashland, Wisconsin**

**Mista Wasis, LPDC Canada**

**Lina Moll, LPDC Canada**

**Kathleen Quiryneen, LPDC Canada**

### **Chile/Argentinien:**

Wir sind da Pu Kollon Kollektiv aus Köln/Deutschland. Wir grüßen Euch. Wir grüßen euch alle, die den Dannenröder Wald schützen. Wir sind sehr froh, dass es solche Personen hier gibt, genauso wie unsere in Süd-Chile und Argentinien. Wir haben als GrüÙe ein kleines Mapuche – Gedicht für euch von der Dichterin Rayen Kvyeh:

Wenn wir kämpfen und die Bäume beschützen  
Die FlüÙe und unsere Mutter Erde  
Dann ist euer Kampf und dann ist unser Kampf  
Der Kampf um jeden Mann und jede Frau, jedes Kind mit freiem Geist,  
ein Geist der die Lebewesen der Natur liebt.

Und hier der Link zu ihrem Video auf YouTube.

<https://www.youtube.com/watch?v=4VSslcvEWg8>

**Grußbotschaft von Mapuche-Indigenen aus Chile & Argentinien**

### **Frankreich**

“Keine Zukunft und keine Jobs auf einem toten Planeten!” und keine Zeit zu verlieren – In Solidarität aus Frankreich der Song:«TIME!»

<https://youtu.be/64Tyt08Ky30>



## Dänemark

**Lena E. Morgensen, LPDOC Roskilde, Dänemark**

## Irland

**Ireland for Leonard Peltier, Irland**

-----

### **Zum Ende zwei Zitate der AIM-Aktivisten Leonard Peltier und Dennis Banks**

“Don’t separate issues of environmental degradation from the oppression of people. We cannot win one struggle without understanding the other.”

„Trennt nicht die Probleme der Degradierung unserer Umwelt von der Unterdrückung der Menschen. Wir können nicht die eine Schlacht gewinnen, ohne die andere zu verstehen.“ (Leonard Peltier)

**NEVER GIVE UP, YOU ONLY LOSE WHEN YOU GIVE UP , NEVER  
,NEVER GIVE UP , NO COMPROMISE AND NO RECONCILIATION NO  
SURRENDER**

Gebt niemals auf, wenn du aufgibst kannst du nur verlieren, gebt daher niemals, niemals auf, keine Kompromisse, keine Versöhnung, Keine Kapitulation.

(Dennis Banks)

In diesem Sinne, auch wenn die Trasse gerodet ist, der Kampf geht weiter, hier, in Garzweiler, im Regenwald, gegen Pipelines, Autobahnen – ob friedlich oder militant – es gibt kein ruhiges Hinterland.